

Kreative Hände – Kinder gestalten den Erntedankaltar

Der Erntedank ist ein bedeutendes Fest, das in vielen Religionen gefeiert wird, um Dankbarkeit für die Ernte und die Gaben der Natur auszudrücken. Auch das Schmücken des Erntedankaltars gehört zu den Traditionen, die besonders von den Kindern mit Freude und Begeisterung durchgeführt werden – so auch in der Gemeinde Frankfurt-Höchst.

Am Samstag, den 5. Oktober 2024, waren die Kinder mit ihren Eltern eingeladen, den Altar für Erntedank zu schmücken. Dazu hatten viele Gemeindemitglieder und ein Frankfurter Gartenbetrieb bereits im Vorfeld frisches Obst und Gemüse, Blumen und andere Naturmaterialien gespendet. Mit einer solchen Fülle an Gaben hatte niemand gerechnet. An dieser Stelle sei nochmal "Danke" an alle Spender gesagt.

In diesem Jahr hatten die Kinder die besondere Möglichkeit, die bunten Blumen in ausgehöhlte Kürbisse zu stecken. Mit viel Freude, Geschick und Kreativität platzierten sie sowohl ihre Blumengestecke, als auch die verschiedenen Früchte und das Gemüse vor dem Altar. Die Erwachsenen waren begeistert von dem gestalterischen Einfallsreichtum und dem Engagement der Kinder.

Im Anschluss an das Schmücken versammelten sich alle im Gemeinschaftsraum, um bei Kaffee und Kuchen den Geburtstag einer Mutter zu feiern. Anschließend ging es gemeinsam ans Aufräumen.

Das traditionelle Schmücken des Erntedankaltars durch die Kinder ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine gute Gelegenheit, wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

7. Oktober 2024

Text: Bärbel Bischoff

Fotos: Bärbel Bischoff















